



Übersicht über gemeinsame Projekte und finanzielle Unterstützung von Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen in Österreich
durch Roche Austria & Roche Diagnostics im Jahr 2010

Organisation	Homepage	Projekt/ Zweck der Unterstützung für 2009	Bis € 1.000	Bis € 3.000	Bis € 10.000	Über € 10.000
Aktive Diabetiker Austria (ADA)	www.aktive-diabetiker.at	Unterstützung für Teilnahme an Informations- und Schulungsveranstaltungen		1.150		
Cystische Fibrose	www.cystischefibrose.at	Unterstützung des 5. Fortbildungstages in Form von Druckkostenbeitrag des Programms	350			
Dachverband der Österreichischen Selbsthilfegruppe Restless Legs	www.restless-legs.at	Unterstützung bei Aufklärungs- und Informationsarbeit		2.000		
Help4You Company	www.help4youcompany.at	Unterstützung des Rheumaschule und für Kommunikationsmaßnahmen zur Information über die Krankheit			7.000	
Hepatitis Hilfe Österreich	www.gesundeleber.at	Unterstützung der Homepage; Unterstützung bei Aufklärungs- und Informationsarbeit		3.000		
INR Austria (Selbsthilfegruppe von Gerinnungspatienten)	www.inr-austria.at	Unterstützung der Homepage, Erstellung von Foldern und organisatorische Unterstützung	550			
Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Vorarlbergs		Unterstützung der Jubiläumsfeier	1.000			
Lungenkrebsforum Austria	www.lungenkrebsforum-austria.at	Unterstützung der Homepage und von Patiententreffen zum Informationsaustausch		3.000		
Myelom- und Lymphomhilfe Österreich	www.lymphomhilfe.at	Unterstützung von Layout und Druck der Patientenmagazine, Unterstützung bei der Organisation von Seminaren und Informationsveranstaltungen sowie für Druck-, Kopier- und Versandkosten, und für Kommunikationsmaßnahmen zur Information über die Krankheit				25.000
Österreichische Diabetes Vereinigung (ÖDV)	www.diabetes.or.at	Unterstützung der Homepage, Teilnahme an Informations- und Schulungsveranstaltung			4.200	
Österreichische Rheumaliga	www.rheumaliga.at	Unterstützung der Zeitschrift der Österr. Rheumaliga "Aktiv mit Rheuma"	1.500			

Parkinson Selbsthilfe Österreich	www.parkinson-sh.at	Unterstützung des Aktionstages und des Welt-Parkinson-Tages		3.000		
Rheumahilfe Österreich/ Selbsthilfe Rheuma	www.rheuma-hilfe.at	Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Rheuma Unterstützung für die Anschaffung einer Videowand		3.000		
Selbsthilfegruppe Rheumalis	www.rheumalis.org	Unterstützung der Therapiewoche für Kinder mit RA im Juli 2010	1.000			
Selbsthilfegruppe Brustkrebs Scheibbs		Unterstützung der SHG Meetings	200			
Selbsthilfegruppe Darmkrebs	www.derdickdarm.org	Unterstützung für das Magazin „Forum-Darmkrebs“, für Patientenveranstaltung „Tag der Gesundheit/Dinner „Essenslust ist Lebenslust“ und für Charity Veranstaltungen der Selbsthilfegruppe; Unterstützung der Aktualisierung/Wartung der Website, Unterstützung der Expertentelefon-Hotline für Patienten				20.000
Selbsthilfegruppe Treffpunkt Brustkrebs	www.treffpunkt-brustkrebs.at	Druckkostenbeitrag für den Folder "Treffpunkt Brustkrebs" (Informationen zur Selbsthilfegruppe sowie deren Treffen); Unterstützung für Büroausstattung		1.700		
Selbsthilfegruppe Gehirntumor		Unterstützung von Informationsmaterial für Patienten	300			
Verein Nephro Tirol	http://www.nephrotirol.at	Unterstützung eines Symposiums (Tag der Organspende, 07.06.) und der Kommunikationsmaßnahmen zur Information über die Situation von Spenderorganen.	500			
Vereinigung der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Österreichs	www.diaplant.com	Unterstützung einer Ausbildungs-, Informationsveranstaltung	500			

Veröffentlichungspflicht für Kooperationen mit Patientenorganisationen

Die Europäische Vereinigung der pharmazeutischen Industrie (EFPIA, www.efpia.org) veröffentlichte 2008 einen neuen Verhaltenskodex für den Umgang mit Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen. Darin ist unter anderem geregelt, dass jede Kooperation zwischen Unternehmen und Patientenorganisationen auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung erfolgen soll, in der Höhe, Art und Zweck von Zuwendungen klar beschrieben werden. Diese schriftliche Vereinbarung richtet sich nach dem letztgültigen Pharmig Verhaltenskodex, dem „EFPIA Code of Practice on Relationships between the Pharmaceutical Industry and Patient Organisations“ sowie den Roche-eigenen Konzernrichtlinien zur Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Patientenorganisationen.